

# Hilfsgüter für die Ukraine

## 30 Paletten: Dr. Schumacher spendet Reinigungs- und Desinfektionsmittel

**Malsfeld/Beiseförth** – Die Dr. Schumacher GmbH hat dem Verein Aktion Tschernobyl-Hilfe aus Hildesheim vor kurzem 30 Paletten Reinigungs- und Desinfektionsmittel für Flächen, Hände und chirurgische Instrumente zur Verfügung gestellt. Die Spenden werden für einen Transport in Kriegsgebiete der Ukraine bereitgestellt.

„Wir kooperieren seit über zwei Jahren erfolgreich und vertrauensvoll mit dem Verein“, sagt Geschäftsführer Dierk Schumacher. „Die Zusammenarbeit entstand unmittelbar nach der Invasion Russlands in die Ukraine im Februar 2022 und ist für uns als Gesellschafterfamilie eine Herzensangelegenheit.“

### Verein kümmert sich um humanitäre Hilfe

Die aktuelle Spende von Dr. Schumacher wird vor allem in Krankenhäusern, Arztpraxen und Kinderheimen zum Einsatz kommen, heißt es in einer Pressemitteilung des Unternehmens. Bereits in der Vergangenheit hat Dr. Schumacher Hygieneprodukte bereitgestellt, um die dringend benötigten Hilfslieferungen in betroffene Gebiete zu unterstützen. „Die 30 Paletten mit Desinfektions- und Reinigungsmitteln ermöglichen es den Hilfsorganisationen und medizinischen Kräften vor Ort, hunderte Mal Infektionsketten zu unterbrechen“, sagt Dierk Schumacher. Damit könne man tausende Menschen schützen.



**Dr. Schumacher in Beiseförth** spendet bereits zum dritten Mal an den Hildesheimer Verein.

FOTO: DR. SCHUMACHER



**Dierk Schumacher**  
Geschäftsführer

Die Zusammenarbeit mit dem Verein Aktion Tschernobyl-Hilfe habe sich in den vergangenen Jahren als sehr erfolgreich und unkompliziert entwickelt, heißt es vom in Malsfeld ansässigen Hersteller von Hygiene-, Desinfektions- und Reinigungsprodukten.

Der Hildesheimer Verein engagiere sich bereits seit langem für Kriegsgebiete in der Ukraine und transportiere regelmäßig dringend benötigte Hilfsgüter in die Krisenregion. Neben Lebensmitteln liege der Fokus der humanitären Hilfe auf Ausstattung für Krankenhäuser, Alten- und Pflegeheime sowie Kinderheime und Arztpraxen, heißt es in der Mitteilung weiter.

### Dritte Spende seit Kriegsausbruch

Insgesamt handele es sich um die dritte Spende an den Verein mit dem Ziel, die Kriegsgebiete der Ukraine zu

erreichen, sagt Unternehmenssprecher Jens Thumser. Seit Ausbruch des Krieges haben man in jedem Jahr eine gemeinsame Aktion auf die Beine gestellt. „Diese aktuelle Spende übersteigt aber bei weitem das Warenvolumen der ersten beiden Aktionen zusammen“, sagt Thumser.

Transportiert werden neben Rollstühlen, Rollatoren, Krankenhausbetten und Operationsgeräte auch dringend benötigte Medikamente sowie Reinigungs- und Desinfektionsmittel für Gesundheitseinrichtungen und Menschen vor Ort. In den durch den Krieg stark zerstörten Regio-

nen fehle es oft an lebenswichtigen medizinischen Produkten, um grundlegende Hygienestandards zu gewährleisten und die Versorgung der Bevölkerung sicherzustellen.

Unterstützt wird der Verein dabei regelmäßig von Speditionen, die den Transport der Hilfsgüter unentgeltlich übernehmen. Die Transporte erfordern bereits im Vorfeld umfangreiche logistische Planungen, damit die Verteilung der Waren an die jeweiligen Zielorte schnell und sicher gewährleistet werden kann, heißt es abschließend.

**KERIM ESKALEN**

FOTO: DR. SCHUMACHER